

Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden
Band: 57 (1916-1917)

Buchbesprechung: Literatur zur physischen Landeskunde Graubündens 1915

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

zur

physischen Landeskunde Graubündens 1915.

1. Allgemeines.

- Barblan G., Sitten, Gebräuche, Volksfeste im Unterengadin.
Aus dem Raetoromanischen übersetzt von Fanny Brügger.
Schw. Archiv für Volkskunde, 18. Jahrgang 1914 und 19.
Jahrgang 1915, Heft 1 und 2.
- Buchner Georg, Zur Ortsnamenkunde der Ostalpenländer seit
1885. Ein bibliographischer Überblick. Mitt. d. K. K. Geogr.
Gesellschaft. Wien, 1915. Heft 9 und 10.
- Camenisch C., Eine Winterfahrt auf der Rhätischen Bahn.
Bündn. Haushaltungs- und Familienbuch für 1915. Chur.
- Caminada Christian, Die Bündner Glocken. Eine kultur-
historische Studie aus Bünden. Mit drei Federzeichnungen
und vier Autotypien. Zürich, 1915. 8°.
- Conradin Chr., Heimatschutz und Reklame. Heimatschutz,
Zeitschrift d. Vereinig. f. Heimatsch. 1915 Nr. 2.
- Moor Anna v., Alte Geschichten vom Flüelapaß. Neue Zürch.
Ztg. 1915, Nr. 270 und 301.
- Kiebler Ulrich, Unsere Südtäler, ihr Klima und ihre land-
wirtschaftlichen Verhältnisse. Bündn Monatsbl. 1915. Chur.
- Mooser Ant. Ein verschwundenes Bündnerdorf. Auf Stürvis,
Vatscherinenberg, Rofels und Guscha. Bündn. Monatsbl.
1915, Chur.
- Rüttimann Phil. Ant., Ortsnamen und Fremdwörter der Val-
ser Mundart. Bünd. Monatsbl., 1915, Chur.
- Schwarz F. W., Von der deutsch-romanischen Sprachgrenze.
Schweiz. Archiv für Volkskunde, 19. Jahrg. 1915. Heft 1.

Tarnuzzer Christian, Ein neuer Spazierweg ins Domleschg.
Bünd. Monatsbl., 1915.

Tarnuzzer Chr., Eine Wanderung im ersten schweizer. Na-
tionalpark. Bündn. Haushaltungs- und Familienbuch, 1915.
Chur.

Tarnuzzer Chr., Dr. med. Paul Lorenz. Nekrolog, mit einem
Verzeichnis der Publikationen und Vorträge des Verstor-
benen i. d. Nat. Ges. Graubündens. Jahresbericht der Nat.
Ges. Graubündens, 56. Bd., 1914—1916 und Verh. der
Schweiz. Nat. Ges. 1915.

2. Botanik.

Braun Jos., Les Cévennes méridionales (Massif de l'Aigoual).
Etude phytogéographique : Etudes sur la végétation médi-
terrannéenne. Genève, 1915. 8°.

Maurizio A., Zur ursprünglichen Getreidebearbeitung und
-Nahrung. Jahresbericht der Vereinigung f. angewandte Bo-
tanik. 13. Jahrg. 1915 I. Berlin 1916.

Sprecher F., Beiträge zur Flora Graubündens, vorwiegend
des Schanfiggs und des Prättigaus. Jahresber. d. Nat. Ges.
Graubündens, 56. Bd., 1914—16.

3. Zoologie.

Giovanolli Gaud., Leptus autumnalis (Herbstgrasmilbe) bei
der Ziege. Schweiz. Archiv für Tierheilkunde 1916.

Semadeni Tommaso, Die Wölfe im Bergell. Bündn. Mo-
natsbl., 1915.

4. Mineralogie, Petrographie, Geologie.

Conelius H. P. Geolog. Beobachtungen i. d. italienischen
Teilen des Albigna-Disgraziamassivs. Vortrag, gehalten i. d.
Hauptvers. der „Geol. Vereinigung“ i. Frankf. a./M., 9. Jan.
1915. Geol. Rundschau, Zeitschr. f. allg. Geol. Bd. 6,
Heft 3, Leipzig 1915.

Furrer Ernst, Bemerkung über einen Bergsturz bei Bormio.
Vierteljahrsschrift d. Naturf. Ges. in Zürich. 60. Bd., 1915.

Grisch A., Ord l'istoria delle minas da fer e mangan de
Tinizong. Ischi, 15 Annada, Mustér 1915.

- Grubenmann U., Niggli P., Jeannet A. und Moser R.: Die natürlichen Bausteine und Dachschiefer der Schweiz. Beitr. z. geol. Karte d. Schw., Geotechnische Serie, Lief. 5. Mit 171 Abb., 4 Taf. u. 1 Karte. Bern 1915. 497 S. 4⁰.
- Oberholzer J., Der Deckenbau der Glarner Alpen östlich der Linth. Eclogae geol. Helvet. Vol. XIII Nr. 3, Lausanne 1915.
- Paulke W., Geolog. Beobachtungen i. helvet. u. lepontin. Gebiet. I. Die Bündner-Niesendecke. II. Die helvet. Trias (Versteinerungen i. Rötidolomit von Innertkirchen). Geol. Rundschau, Bd. VI, Heft 4, Leipzig 1915.
- Penck Albr., Die österreichische Alpengrenze. Mit einer Karte. Stuttgart, 1916. 8⁰.
- Staub R., Petrographische Untersuchungen im westlichen Berninagebirge, 336 S. Vierteljahrsschr. der Nat. Ges. Zürich. Jahrg. 60, 1915.
- Spitz Alb. und Dyrenfurth G., Monographie der Engadiner Dolomiten zwischen Schuls, Scanfs und dem Stilfserjoch. Mit einer geolog. Karte im Maßstab 1:50,000, 3 Tafeln und 72 Textfiguren. Beiträge zur geolog. Karte d. Schweiz, NF. 44. Liefg. Bern, 1915, 235 S. 4⁰.
- Tarnuzzer Chr., Urdenschwelle und Hörnli. Mit 2 Profilen. Jahresber. d. Nat. Ges. Graubündens, 56. Bd., 1914—16.
- Tarnuzzer Chr., Ein zusammengebrochenes Gebirge im Talgrund: aus der Landschaft Ardez. Feuill. der „N. Zürch. Zeitung“, vom 3.—4. Juli 1915.
- Quervain A. de, Jahresbericht des Schweiz. Erdbebendienstes 1914. Annalen der Schweiz. Meteorol. Zentralanst. Jahrg. 1914, Zürich 1916.
- Im Jahre 1914 hat man in der Schweiz 46 Erdstöße verspürt, von denen 26 im Kt. Graubünden wahrgenommen wurden.
1. 2. Jan. 3 Uhr 25 Min. M. E. Z. 0—24 Uhr. *Domleschg* (*Chur* 1 Uhr von einer Person verspürt) kurzes donnerartiges Geräusch. Grad 2.
 2. 4. Jan. 3 Uhr 30 Min. *Chur* (mit gleicher Meldung für 3. Jan.) drei schwache Stöße, von einer Person beobachtet. Grad 2.
 3. 5. Jan. 19 Uhr 40 Min. *Domleschg*. Dumpfes Rollen.

Am 6. Jan. 6 Uhr 30 Min. a.m. wurde von der Crasta Mora am Ausgang des *Albulatunnels* von einer Person ein Erdstoß gemeldet. Flaschen im Bahnhofbuffet hätten zusammengeklungen. Frühere lokale Erschütterungen aus der Gegend des Albulatunnels sind nachgewiesen.

4. 8. Jan. 0 Uhr 15 Min. *Chur*. Erschütterung vom Grad 3.

5. 15. Jan. 10 Uhr 56 Min. Graubünden: Rheintal von *Ragaz* bis *Ilanz*, *Domleschg*, *Hinterrheintal*, *unt. Albulatal*, *Oberhalbstein*, *Safiental*, *St. Peterstal*: 2 Stoße, Dauer 2—3 Sek. Gleichzeitig und folgend unterirdischer Donner. Zahl der positiv lautenden Meldungen 64, der negativen 44. Größte Ausdehnung 74 km. Grad 5—6.

Dieses Erdbeben wurde von den Apparaten in Zürich um 10 Uhr 56 Min. 15,6 Sek. registriert. Epizentrum 12 km südwestlich von Chur im Domleschg, 93 km von Zürich entfernt. Epizentralzeit 10 Uhr 56 Min. 5 Sek.

6. 15. Januar 21 Uhr 32 Min. *Tomils*, *Bonaduz*. Schwach.

7. 18. Januar 22 Uhr 14 Min. *Chur*, *Malix*, *Klosters*. 1 Stoß, dumpfes Rollen folgend, von mehrern beobachtet. Größte Ausdehnung 28 km. Grad 3.

8. 19. Januar 20 Uhr 48 Min. *Chur*, von zwei Pers. beobachtet. Grad 2.

9. 23. Jan. 1 Uhr 41 Min. *Chur*, von einer Person beobachtet. Grad 2.

10. 23. Jan. 9 Uhr 50 Min. *Chur*, von mehrern beobachtet. Grad 3.

11. 29. Jan. 13 Uhr 50 Min. *Münstertal*: Sta. Maria, Münster, Cierfs. Ein Stoß, Dauer 2—3 Sek. Rollen dem Stoße folgend. Auch im *Vintschgau* verspürt. Größte Ausdehnung 9 km. Grad 4.

12. 20. März gegen 5 Uhr. *St. Moritz*, *Celerina*. Zwei Stoße. Größte Ausdehnung 3 km. Grad 4.

13. 20. März 12 Uhr 56 Min. *Chur* und *Zizers*, bloßes Zittern. Größte Ausdehnung 10 km. Grad 2.

14. 7. April 21 Uhr 15 Min. *Chur*, *Domleschg* (*Tomils*, *Paspels*), *Reichenau*. Ein Stoß, Dauer 2 Sek., unterird. Donner. Größte Ausdehnung 15 km. Grad 5.

15. 7. April, 24 Uhr. *Chur.*

16. 8. April 4 Uhr 34 Min. *Domleschg* (*Thusis, Tomils*), *Chur, Splügen, Arosa, Tschiertschen, Vättis, Ilanz, Kästris*: Zwei Stöße, Dauer zwei Sek. (8. April ca. 8 Uhr dumpfes Rollen ohne Erschütterung in Tomils.) Größte Ausdehnung 46 km. Neun positiv lautende und drei negative Meldungen. Grad 5.

In Zürich 4 Uhr 34 Min. 28,5 Sek. registriert. Herd im Domleschg wie 15. I. Aufzeichnung sehr schwach.

17. 9. April 15 Uhr 17 Min. *Chur, Tomils.* Größte Ausdehnung 15 km. Grad 3.

18. 9. April 15 Uhr 41 Min. *Sils i. D.* Grad 3.

19. 22. Mai 14 Uhr 37 Min. *Domleschg*, Rheintal von *Chur* bis *Tamins, Safiental, Landquart, Vättis, Avers-Cresta*: 1 Stoß, Dauer 2—3 Sek. Gleichzeitiges Rollen. Größte Ausdehnung 58 km. 25 posit. lautende, 56 negative Meldungen. Grad 5. In Zürich um 14 Uhr 37 Min. 15,0 Sek. registriert. Herd im Domleschg wie 15. I.

20. 23. Mai 6 Uhr 37 Min. *Domleschg*, Rheintal von *Chur* bis *Trins, Hinterrheintal von Cazis bis Splügen, Safiental, S. Bernardino, Avers-Cresta, Vättis, Untervaz, Kunkels*: 2 Stöße, Dauer ca. 3 Sek., Rollen. In Kunkels wurden auch von einer einzigen Person Erschütterungen um 2 Uhr a.m. und 10 Uhr 16 Min. a.m. verspürt. Größte Ausdehnung 60 km. Positiv lautende Meldungen 28, negative 43. Grad 5.

In Zürich registriert um 6 Uhr 36 Min. 36,7 Sek. Herd im Domleschg wie 15. I. Aufzeichnung sehr undeutlich.

21. 7. August 0 Uhr 40 Min. *Chur, Vättis.* Größte Ausdehnung 10 km. Grad 3.

22. 17. August. 12 Uhr 34½ Min. *Chur*, Grad 2.

23. 30. August 12 Uhr 23 Min. Herd im Vorarlberg (Gegend von Götzis). Gespürt größtenteils im Kt. Appenzell, teilweise Kt. St. Gallen, *Maienfeld, Landquart*: 2 Stöße, ein dritter Stoß fünf Minuten später nach Meldung und Registrierung. Größte Ausdehnung 58 km. Intensität 5 nur am Rheinufer, sonst Grad 4. Unterirdisches Rollen.

In Zürich registriert 12 Uhr 22 Min. 38,8 Sek.

24. 23. Oktober 23 Uhr 40 Min.: *Char.*

25. 27. Okt. 10 Uhr 23 Min.: Erdbeben in Norditalien. Gespürt in der ganzen Schweiz, besonders im Kt. Tessin. Zwei bis drei Stöße, Dauer 3—4 Sek. Grad 5.

In Zürich registriert um 10 Uhr 23 Min. 16,9 Sek.

26. 14. November 6 Uhr 51 Min. Erdbeben in den Bergamaskeralpen. Gespürt in Südgraubünden (*Vicosoprano, Brusio*). Grad 4.

In Zürich registriert um 6 Uhr 50 Min. 56,7 Min.

Les variations périodiques des Glaciers des Alpes Suisses, par *E. Muret et P. L. Mercanton*. Trente-cinquième et trente-sixième Rapports 1914 et 1915. Jahrb. des S. A. C. 50. Jahrg. 1914 und 1915.

In unserm Kanton sind in den genannten beiden Jahren die folgenden Gletscher beobachtet worden:

a) Gebiet des Rheins 1914: 4. Davon sind im Wachsen: Lenta, Puntaiglas, Lavaz, Porchabella = 4.

Für das Jahr 1915 sind aus dem Rheingebiet keine Beobachtungen mitgeteilt.

b) In ngebi et 1914: 1 (Picuogl, im Abnehmen).
1915: fehlt.

c) Addagebi et 1914: 2. Im Abnehmen: Palü, Forno.
1915: fehlt.

d) Tessingebi et 1914: fehlt.
1915: 1. Im Abnehmen: Muccia.

Resumé für die Schweiz 1914: Im Wachsen sind: sicher 10, wahrscheinlich 3, zweifelhaft 2, stationär 4 = 19. Im Abnehmen sind: sicher 20, wahrscheinlich 1, zweifelhaft 1 = 22.

Resumé für die Schweiz 1915: Im Wachsen sind: sicher 5, wahrscheinlich 3, zweifelhaft 7, stationär 4 = 19. Im Abnehmen sind: sicher 13, wahrscheinlich 3, zweifelhaft 3 = 19.

Im ganzen äußert sich seit 1913 ein Vordringen der Schweizer Gletscher.

5. Topographie und Touristik.

Becker F. Die schweiz. Kartographie im Jahre 1914, Landesausstellung in Bern. Wesen und Aufgaben einer Landesaufnahme. Schweiz. Zeitschr. für Artillerie und Genie; Frauenfeld 1915.

Merz M. Das Plessurgebiet. Mitteil. des deutsch. und österr. Alpenvereins Nr. 5 und 6, Wien 1915.

Tarnuzzer Chr. Dufour- und Siegfriedkarte der Schweiz. Sonntagsbl. des „Bund“ Nr. 47—48, 1915.

Jahrbuch des S.A.C. Jahrg. 50, 1914—1915.

Ein Besuch in der Albigna. Von Dr. jur. Hans König. Aus dem Valsertal im Bündner Oberland. Von W. De richswelder.

Die Gebirgstriangulationen in der Schweiz. Von Hans Dübi.

Begleitworte zum Tödipanorama. Von Albert Heim und A. Boßhard.

Unter dem Titel: Neue Bergfahrten in den Schweizer Alpen 1914 und 1915, mit Nachträgen von 1912 und 1913 (S. 259 u. ff.):

1. Glarner Alpen: Piz Urlaun über den Hängegletscher zwischen Süd- und Südostgrat und Südostwand. Von H. Morgenthaler.

Piz Urlaun über den Hängegletscher zwischen Süd- und Südostgrat und die Südsüdostwand. Von H. Morgenthaler, O. Kürsteiner und M. Hachemann.

Unterer und oberer Draggaberg, ca. 2635 m, erste Überschreitung von Süd nach Nord. Von F. W. Sprecher.

Kleines Zaneihorn, ca. 2750 m, über den Nordgrat. Derselbe. Trinserhorn über den Südostgrat. Derselbe.

Piz Sardona über die obere Scheibenlücke, ca. 2870 m, erste Begehung der letztern. Derselbe.

Vorderes Panärahorn von Ramozenalp über den Hornsattel. Derselbe.

2. Adulaalpen:

Erste Besteigung und Traversierung von P. 2947 m im Ravetschgrat und erster Übergang vom P. Ravetsch zu P. 2947 m. Von S. Erismann und J. Munck.

Piz Vial über den Nordgrat und erste Besteigung und Traversierung des P. Viglotz. Von *P. Schucan* und *J. Cotinelli*.

Ganneretsch-Nordgrat und erste Besteigung von P. 2892 und P. 2926 m (Piz Gierm). Die nämlichen.

Piz Lumpegnia über den Südostgrat und erste Traversierung sämtlicher Gipfel des Stegl de Lumpegnia. Die nämlichen. Crap Grisch, 2862 m, über den Nordgrat. Von *Ed. Imhof, jun.*

Lentahorn, 3237 m. Direkter Aufstieg aus dem Lentatal über die Nordwestseite. Derselbe.

Piz Cassimoi, 3126 m, Variante in der Südwand. Derselbe.

3. Errgruppe:

Punta Brasca, 2936 m (am Vereinigungspunkt des Kamms des Pinirocolo mit dem vom Spadolazzo kommenden). Von Alessandro *Grisi* und Ettore *Levis*.

Pizzo Orsareigls, 2897 m und Punta Levis. Von *G. Scotti, Angelo und Romano Calegari*.

Pizzo Stella, Variante direkt vom Poncianagletscher und P. 2897. Von Eugenio und Pierro *Fasani* u. A. *Fumagalli*.

Jupperhorn über den Westgrat. Von Rodk. *Williams, A. N. Solly und G. A. Solly*.

Pizzo Stella über die Westwand. Von Eugenio *Fasana*.

Pizzo Gallegione, 3106 m, über die Westwand. Von *G. Scotti, Angelo, Romano und Carlo Calegari*.

Cima di Sovrana, 3035 m. Die nämlichen.

Pizzo Ferré, 3003 m. Von *G. Scotti, Ang. und Rom. Calegari*.

Cima di Lago, 3082 m. Aufstieg über die Westwand und Begehung des Südwestgrates. Von *Eug. Fasana*.

4. Albula gruppe:

P. Albana über den Nordgrat. Von Dr. H. P. *Cornelius*.

Piz Ferré, erster Aufstieg über die Südwand, erster Abstieg über den Nordostgrat. Von Ing. Aldo *Bonacossa*.

Piz Glüna, Ostgipfel, ca. 3105 m, über die Südwand. Von Dr. H. P. *Cornelius*.

P. Grisch über den Westgrat. Derselbe.

P. Ot über den Südgrat. Derselbe.

Piz Suvretta über die Ostkante. Derselbe.

5. Berninagruppe:

Pizzo Ligoncio, neue Route von Südosten. Von Dr. H. P. *Cornelius*.

Vetta di Ron über die ganze Länge des Ostgrates. Derselbe. Cima Codera, 2790 m, über die Südwestflanke. Derselbe.

Cima del Calvo, Nordwestgipfel, 2941 m. Erster Aufstieg über den Nordgrat, erster Abstieg über den Südostgrat. Derselbe.

Monte Combolo, 2902 m, erster Aufstieg über den Südostgrat, erster Abstieg über den Nordostgrat. Derselbe.

Pizzo Ratti (Punta Ratti Strutt), 2919 m. Erster Aufstieg über den Nordgrat, erster Abstieg über den Südgrat. Derselbe.

Pizzo del Ferro Orientale = P. Qualivo Tanner und Strutt, über die Nordwand. Von Capt. Edward L. *Strutt* und Joseph *Pollinger*.

Cima del Duca = Westgipfel des Monte Braccia Strutt, über die Westwand. Von G. *Scotti*, Aug. und Rom. *Calegari*.

Pizzo Ventina über den Nordgrat. Von Robert *Bassi*, Ettore *Frassi*, Giuseppe *Mattai del Moro*.

Pizzo Racheli Strutt 2996 m, über die Nordwestwand. Von G. *Scotti*, Aug. und Rom. *Calegari*.

Punta Sant' Anna, 3169 m Lurani, erste Durchquerung der Südostwand, zweite Besteigung über die Südostwand und den Südwestgrat. Von Luigi *Binaghi*, Eug. *Fasana* und Bruno *Capitani*.

Pizzo Porcellizzo, 3076 m Lurani, über den Nordostgrat. Von Eug. *Fasana*.

Punta Torelli, 3137 m Lurani, über die Nordwestwand. Derselbe.

Pizzo Frachiccio mit neuem Abstieg über den Ostgrat und den Nordhang. Von Dr. Hans *König* und Aug. *Gysi*.

Pizzo Scalino (erste Besteigung) und Cima di Cantone über den Nordgrat. Die nämlichen mit Hans *Kaspar*.

Colle Francesco ca. 3200 m, zwischen der Punta Francesco und dem Cengalo. Von Eug. *Fasana*.

Punta Francesco, 3307 m Lurani, erste Besteigung über den Westgrat, erste Begehung der Südwand. Derselbe.

Pizzo Cassandra, 3222 m, über die Nordwand. V. G. Scotti, Aug. und Rom. Calegari.

6. Silvrettagruppe:

Flimspitze (erste Ersteigung) — Greitspitze — P. 2767 m — P. 2769 m — Paulinerkopf oder Pellinkopf (erste Überschreitung von Norden nach Süden) — Zeblesjoch. Von Emil Gutmann.

7. Ofenpaßgruppe:

Monte Pavollo, 3134 m. Neue Aufstiege von Norden. Von E. Aemmer und E. Richter.

Piz Ajüz, über den Nordwestgrat. Von C. Hitz, H. Saumer, R. Druml und H. Frei.

Piz S. Jon, über den Nordgrat. Von R. Druml und H. Frei. S. Jon — Nordgrat vom Mot S. Jon aus. Von H. Frei.

Piz Pisoc, über den Nordgrat. Von R. Druml und H. Frei.

Triazzagrat, Verbindungsgrat zwischen P. Triazza und P. Ajüz. Die nämlichen.

Piz S. Jon, über den Nordostgrat. Die nämlichen.

Piz Lischanna, über den Westgrat. Die nämlichen.

Piz Clemgia, P. 3039 m. Von J. Cotinelli, R. Druml und H. Frei.

P. Nair, Abstieg durch die Südostwand. Von R. Druml und H. Frei.

Alpina, Mitteilungen des Schweiz. Alpenklubs 1915:

Nr. 2. Ein Winterspaziergang auf uraltem Wege im Bündner Oberland (Reichenau-Flims-Ilanz-Waltensburg-Brigels). Von W. Derichsweiler.

Nr. 4. Skitouren vom Tirol ins Engadin. Von Emil Wehrli.

Nr. 8. Zur Wegsperre im Nationalpark.

Nr. 9. Am Bundesfeiertag 1915 über die Ringelspitze. — Beinhäuser und Beinhauszauber. Von W. Derichsweiler.

Nr. 10. Zum Andenken an Major Toni Brun (von Flims).

Nr. 11. Einweihung des neuen Grenzsteins auf dem Dreibündenstein durch die Sektion Rhätia. Von J. Conrad.

Nr. 12. An den Quellen des Rheins. Von Willy Baumann.

Die neue Klubhütte am Pizol. Von W. Wirth.

Deutsche Alpenzeitung, XIV. Jahrg. 1914/15, München
(mit Nachtrag von 1914) :

Über die Furka ins Bündnerland (Furkabahn). Von Hans
Günther. Novemberheft 1914.

Aus der Urgeschichte der Alpenpässe. Von Dr. J. *Heierli*.

(Darin : westliche Pässe der Bündneralpen, Pässe von Chiavenna-Chur, Engadin mit Paßverbindungen.) Januar 1915.

Deutsche und Engländer bei der Eroberung der Alpen. Von
Wilhelm *Lehner*. Mai und Juni 1915.

Im Reiche des Ortlers. Von K. F. *Wolff*. Juli 1915.

Das Unglück an den Tschingelhörnern. Mit vier Bildern.
Oktober 1915.

6. Medizin und Veterinärwissenschaft.

Coray Alb., Geschichtliches zur Pocken-Prophylaxe in Graubünden. Inaugural-Dissertation. Chur, 1915. 8°.

Christoffel Hs., Hyperglykämie und Glykosurie nach intravenösen Traubenzuckerinjektionen. Mit zwei Textfiguren. Zeitschrift für die ges. experimentelle Medizin. 3. Bd. II. Heft. Berlin, 1914.

Giovannoli G., Die Nachkrankheiten der Blasenseuche. Schweiz. Archiv für Tierheilkunde, Heft 8, Jahrg. 1915. Zürich.

Versell Arn., Über das serologische Verhalten von Milch und Milcheiweißkörpern in frischem und gekochtem Zustande. Inaug.-Diss. Zeitschr. für Immunitätsforschung und experimentelle Therapie 1915. Jena, 1915.

7. Physik und Mathematik.

Merz K. Die Steinersche Fläche in quadratischer Transformation. Verh. der Schweiz. Nat. Ges. 1914, II. Teil.

8. Bäder und Kurorte.

Bruhin C., Die Tarasperkuren. Bümpfritz-Bern. 8°.

Mesolcina. La valle della Mesolcina. Guida generale del

- Cantone Ticino e della Mesolcina. Anno VI. 1915. Lugano.
Ragaz-Pfäffers. Akratherme 521 m ü. M. Von Dr. med.
R. Jäger. 8^o.
- Voelkel P., Die Lenzerheide. Beilage z. Voss. Ztg., Nr. 61.
1915.
- Voelkel P., Winterkuren im Engadin. Beilage z. Voss. Ztg.
Nr. 22. 1915.
- Zutrauen Fritz, Die Saison in St. Moritz. Beilage z. Voss.
Ztg., Nr. 48. 1915.

9. Phänologie, Meteorologie und Hydrographie.

- Flug i Alphons v., Große Schneefälle, schneereiche und schneearme Winter im Oberengadin in den Jahren 1850 — 1914. Bünd. Monatsblatt. 1915. Chur.
- Tuor Peter, Unter Toten und Überlebenden in Avezzano. Bilder aus der Erdbebenkatastrophe in den Abruzzen vom Januar 1915. Zürich, 1915. 8^o.

10. Verkehrswesen.

- Guhl A. Die Zwillings-Heißdampflokomotive. Serie G 4/5 der Rhät. Bahn. Techn. Mitteil. Nr. 2 und 3, Zürich 1915. Fol.
- Hasselbrink F. Die Chur-Arosabahn. Bündn. Haushaltungs- und Familienbuch f. 1915, Chur.
- Rhätische Bahn. Der elektrische Betrieb auf den Linien des Engadins St. Moritz-Schuls-Tarasp und Samaden-Pontresina. Herausgegeben von der Direktion der Rhät. Bahn in Chur. Zürich, 1915. 4^o.
- Spiller Else, Die Furkabahn. I. Bändchen: Von Brig nach Andermatt und Göschenen. II. B.: Von Disentis nach Andermatt und Göschenen. Mit 50 Abbildungen und einer Routenkarte. Orell Füssli Wanderbilder Nr. 363—364 und 365—366. Zürich, 1915.

Dr. Chr. T.

1915, 406.

Von unserem Bibliothekar, Herrn Direktor **Dr. Jörger**, oder durch die **Buchhandlung F. Schuler, Chur**, können bezogen werden:

Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Neue Folge. Band 4, 5, 6, 8—14 und die folgenden. 10—30 Bogen, mit Karten, lithogr. Tafeln und Tabellen. Der Band zu Fr. 2—5.—

Daraus werden auch einzeln abgegeben:

Verzeichnis der Aufsätze, Mitteilungen und Nekrologie der Bände I—LVII. Fr. —.20

Tarnuzzer, Prof. Dr. Chr. Die Gletschermühlen auf Maloja. 1896. Fr. —.80

Tarnuzzer, Prof. Dr. Chr. Die erratischen Schuttmassen der Landschaft Churwalden-Parpan nebst Bemerkungen über das krystallinische Konglomerat in der Parpaner Schwarzhornkette. Mit 6 Textfiguren und 4 Karten. 1898. Fr. 1.50

Gilli, G., Oberingenieur. Das Straßennetz des Kantons Graubünden. 1898. Fr. 1.—

Lorenz, Dr. P. Das Ergebnis der sanitarischen Untersuchungen der Rekruten des Kantons Graubünden (Schweiz) in den Jahren 1875/79. Mit Tabellen und 4 Karten. 1895. Fr. 3.—

Lorenz, Dr. P. Der Aal (ang. vulg. Flg.) im Caumasee. 1898. Fr. —.50

Lorenz, Dr. P. Die Fische des Kantons Graubünden (Schweiz). Mit 6 Tabellen und 1 Karte. 1898. Fr. 3.—

Naturgeschichtliche Beiträge zur Kenntnis der Umgebung von Chur. Mit einem Kärtchen der Umgebung von Chur. Herausgegeben von der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens als Festschrift zur Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft 1874 in Chur. Fr. 3.—

Geiger, Dr. E. Das Bergell. Forstbotanische Monographie. Mit 1 Karte, 2 Profilen, 5 Tafeln Baumformen und 1 Panorama von Soglio. 1901. Fr. 3.—

Baier, F. Über die Schotterterrassen und Flußverschiebungen im Prättigau. Mit 3 Tafeln und 3 Profilen im Text. Fr. 1.—